

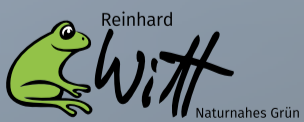
naturgarten intensiv

Biodiversität

01. – 03.03.2019



Eine Veranstaltung von Reinhard Witt in Kooperation mit dem Naturgarten e.V. und der Bildungsstätte Gartenbau Grünberg



Veranstaltungsort und Anmeldung

Bildungsstätte Gartenbau
Gießenerstr. 47
35305 Grünberg
06401/ 910 10
info@bildungsstaette-gartenbau.de

naturgarten intensiv
naturnah denken–bauen–pflegen

Biodiversität

01. – 03.03.2019



Weitere Informationen:
www.naturgarten-intensiv.de

Fachtagung für naturnahe Planer und Praktiker
Bildungsstätte Gartenbau Grünberg

Biodiversität

Fachtagung für naturnahe Planer und Praktiker – 1. bis 3. März 2019 Grünberg



Insektensterben

Was ist dran am Artensterben. Stimmt das wirklich? Sie brauchen handfeste Daten, Fakten? Sie brauchen keine Fakes, keine Mythen und auch keine Horrorszenerarien. **Ulrike Aufderheide** hat genau das Richtige für Sie.



Landwirtschaftsopfer

Der Weg der industriellen Landwirtschaft ist mit Leichen gepflastert. Intensivkulturen sind eine der Ursachen für den Artentod. **Peter Markgraf** hat gezählt, wieviele verschwunden sind. Und er weiß, wie es wieder aufwärts geht.



Einjährige Blühmischungen

Solch Einjahresansaat à la Mössinger Sommer sind in aller Munde. Alle Welt liebt sie – und da kommen sie auch her. Nur die Honigbienen lieben das nicht. Und erst recht nicht unsere heimischen Wildbienen. **Rolf Witt** klärt auf.



Naturgärten als Rettung?

Ein Netz kleiner und großer Naturoasen mit heimischen Wildpflanzen könnte sich über Europa ziehen. Doch hilft das wirklich? Retten Naturgärtner Tierarten? Das hat **Reinhard Witt** herausgefunden.



Firmengelände als ökologischer Ausgleich?

Respekt für Insekten. Das ist eine ziemlich neue Gangart. Was würde das bringen, wenn man das machen würde? **Philipp Unterweger** erzählt seine Geschichte aus der Sicht eines Unternehmers, der mehr vor hat als Insekten zu vernichten.



Strassenränder mit Wildblumen?

Geht das überhaupt? Wo gibt es das denn? So schön könnte es am Straßenrand sein. Können da Blüteninsekten überhaupt überleben? **Markus Breier** probiert das seit längerem aus.

Das Trendthema der Zeit

Was ist dran am Insektensterben? Was sind die Ursachen? Wie sieht das ein ökologischer Landwirt? Wieviel sind exotische Blühmischungen für Insekten wert? Gefährden Honigbienen wirklich unsere Wildbienen? Welche Lösungen funktionieren gegen Artenschwund? Retten naturnahe Gärten/ Dächer/ öffentliches Grün Tierarten? Welche Artenvielfalt produzieren Balkone? Wie bekommen wir Straßenränder ökologisch? Kann man Tiere pflanzen? Was geht schon? Was könnte noch werden?

Tagungsziel

Das alles und noch viel mehr bildet den Schwerpunkt dieser speziellen Fachtagung. Dabei spannen wir den Bogen weit und beleuchten das Thema von allen Seiten. Leuchtturmbeispiele zeigen, wie dieser aktuelle Trend in verschiedenen Regionen und schließlich vor Ort umgesetzt wird. Profitieren Sie von der Qualität und Kompetenz der Referenten. Erweitern Sie Ihren Blick. So wächst Einzelnes zusammen, eröffnen sich neue Perspektiven und Handlungsmöglichkeiten. Denn, das wollen wir doch schließlich alle: Den Artenschwund stoppen, mehr Biodiversität. Sichern Sie sich Ihren Platz, die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Und für alle, die es lieben: Getagt und gefeiert wird in der Bildungsstätte Gartenbau im hessischen Grünberg.

Zielgruppen

Planer, Umweltreferenten, Mitarbeiter von Kommunen, Ökologen, Naturschützer, Landschaftspfleger, Galabauer, Landwirte, Gärtner, interessierte Laien

Referenten

Ulrike Aufderheide Naturgartenplanerin, D–Bonn
Markus Breier Kreisfachberater, D–Traunstein
Astrid Hamm Fachberaterin, D–Augsburg
Céline Haumesser Nova Flore, F–Champagne
Katharina Heuberger Umweltjournalistin, D–München
Corinna Hölzer Deutschland summt! D–Berlin
Peter Markgraf Biolandwirt, D–Jatznick
Johann Neumayer Wildbienenexperte, A–Salzburg
Philipp Unterweger Biodiversitätsplaner, D–Wain
Reinhard Witt Naturgartenplaner, D–Ottenhofen
Rolf Witt Insektenspezialist, D–Edewecht-Friedrichsfehn
Matthias Wucherer Leiter NBL, D–Rosenfeld

Themen

Biodiversität im freien Fall

Ulrike Aufderheide Biodiversität? Artensterben? Eine Bestandsaufnahme. Zahlen, Fakten, Mythen.
Peter Markgraf Überleben in freier Flur–Ursachen des Artensterbens auf dem Kulturland.
Céline Haumesser Nova Flore. Ökologische Untersuchungen von Blühmischungen & Blumenwiesen fürs öffentliche Grün.
Rolf Witt Ökologischer Wert nichtheimischer Blumen und einjähriger Blühmischungen für Insekten.
Johann Neumayer: Einfluß von Honigbienen auf Wildbienenpopulationen. Wissenschaftliche Untersuchungen aus einem abgeschiedenen Alpentale.
Matthias Wucherer Honig- oder Wildbienen? Gegen einander oder Miteinander? Artensterben und das Netzwerk blühende Landschaft.
Corinna Hölzer Deutschland summt! Tierisch viel Biodiversität unter Menschen bringen.
Philipp Unterweger Zukunftsfähige ökologische Landwirtschaft von gestern für morgen. Eine Reise durch Europa mit einer nachtschwärmerischen und schmetterlingshaften Vision aus fast vergangener Zeit.

Biodiversität im Aufschwung

Reinhard Witt Garten konventionell oder naturnah? Heimisch oder nicht? Wie wertvoll ist privates Grün für gefährdete Tierarten?
Ulrike Aufderheide Tiere pflanzen? Mit dem Schlüssel-Schloss-Prinzip biologische Vielfalt gezielt fördern.
Peter Markgraf Keine Biodiversität ohne Landnutzung. Wie sich Vielfalt in der Kulturlandschaft retten ließe.
Rolf Witt Siedlungsraum ist Lebensraum. Wildbienen als Bioindikator für Biodiversität. Untersuchungen aus dem städtischen Umfeld.
Rolf Witt Dachbegrünungen für den Artenschutz. Wert von Wildblumendächern für Insekten.
Reinhard Witt Der Dortmund Garten. 35 Jahre unglaubliche Insektenvielfalt in der Innenstadt.

Biodiversität für die Zukunft

Katharina Heuberger Wilde Meter auf dem Balkon. Tierschutz für jedermann in der Stadt.
Philipp Unterweger „Insect Respect“. Ein Label für einen neuen Umgang mit Insekten.
Astrid Hamm Natur auf Zeit. Alles was „Recht“ ist.
Markus Breier Straßenränder mit Wildblumentankstellen. Das Mähprogramm des Landkreises Traunstein.
Reinhard Witt Biodiversität Hoch 3. Eine heilsame Allianz von Garten, Gewerbe und öffentlichem Grün.

Tagungsort

Bildungsstätte Gartenbau
Gießenerstr. 47
35305 Grünberg

Seminarnummer: 11118